



Samtgemeinde Selsingen

Der Samtgemeindebürgermeister

Richtlinie zur Vergabe von Stipendien für Schüler/-innen und Auszubildende der Fachrichtung, Sozialpädagogische/r Assistent/in und/oder zur/zum Erzieher/in der Samtgemeinde Selsingen

Um Fachkräfte zu gewinnen und die KiTa-Standorte zu sichern, vergibt die Samtgemeinde Selsingen jährlich bis zu zwei Stipendien zur Förderung von Schülern und Auszubildenden. Die Förderung bezieht sich auf die Fachrichtungen Sozialpädagogische/r Assistent/-in und/oder Erzieher/in.

Die Bewerber/innen, die sich für die Ausbildung begeistern, können sich schon frühzeitig für eine Tätigkeit bei der Samtgemeinde Selsingen entscheiden. Eine Verbundenheit zur Samtgemeinde Selsingen sollte bestehen bzw. kann aber auch während des Stipendiums aufgebaut werden.

Die Stipendien sollen vorrangig zum Abbau der Unterversorgung in diesem Bereich dienen.

Der Stipendiat erhält ab Beginn der Ausbildung und Aufnahme in das Programm einen Betrag in Höhe von 300 € (sozialpädagogische/r Assistent/in) bzw. 400 € (Erzieher/in) .

Die Förderung soll es ermöglichen, sich intensiv auf die Ausbildung zu konzentrieren, damit ein erfolgreicher Abschluss erreicht wird. Der Stipendiat verpflichtet sich im Gegenzug nach der Ausbildung einen bestimmten Zeitraum in der Samtgemeinde Selsingen im Ausbildungsberuf tätig zu sein.

Interessenten können sich direkt bei der Samtgemeinde Selsingen bis zum **01.04. eines jeden Jahres (2021 abweichend bis 20.08.2021)** bewerben. Neben dem Lebenslauf soll die Motivation zur zukünftigen Ausbildung dargelegt werden.

Zugangsvoraussetzungen:

- * Zusage der schulischen Einrichtung
- * Verpflichtungserklärung zur anschließenden Tätigkeit (2 bzw. 3 Jahre) in der Samtgemeinde Selsingen. *Sollte die Samtgemeinde nach Abschluss der Ausbildung kein Angebot für eine Tätigkeit machen können, wird vorrangig auf die Einrichtungen im Landkreis ROW verwiesen.*
- * andere Förderprogramme sind mitzuteilen (z. B. Aufstiegs-BaföG) und schließen bei Anrechnung von Stipendienzahlungen ein Stipendium durch die Samtgemeinde Selsingen aus

Welche Ausbildungsgänge werden angeboten:

- * Sozialpädagogische/r Assistent/in
- * Erzieher/in
- * 2 Stipendien pro Jahr, Abweichungen auf Antrag

Dauer und Höhe der Förderung

- * grundsätzlich monatlicher, nicht rückzahlbarer, Zuschuss
- * Sozialpädagogischer Assistent: 300 €
- * Erzieher: 400 €
- * max. für die Dauer der Regelschulausbildung

Verpflichtungen während und nach dem Förderzeitraum

- * Ausbildung ist so zu betreiben, dass die Prüfung in der Regelschulzeit abgelegt wird
- * Schulungsbescheinigung ist vorzulegen
- * Praktikumsanteile vornehmlich bei den KiTa-Trägern in der Samtgemeinde Selsingen
- * Nachweis der Teilnahme/Bestehen der Prüfungen sind vorzulegen
- * Unterbrechungen sind abzustimmen (z. B. Krankheit, Schwangerschaft etc.)
- * Verpflichtungserklärung bei 2 Jahre Förderung, 2 Jahre Verpflichtung; bei 4 Jahren Förderung max. 3 Jahre Verpflichtung; Unterbrechungen durch weitere Fortbildungsmaßnahmen möglich
- * Aufnahme einer Tätigkeit mit mind. 30 Std./Woche
- * Abbruch der Tätigkeit und Änderungen der persönlichen Verhältnisse sind anzuzeigen

Aussetzung/Einstellung der Förderung

- * geforderte Nachweise werden nicht erbracht
- * Ausbildung wird unterbrochen
- * nach Vorlage von Nachweisen kann die Zahlung wieder aufgenommen werden
- * maximale Förderdauer erreicht

Rückforderung

* fristlose Kündigung (z. B. Abbruch der Ausbildung, berufliche Anschlussstätigkeit wird nicht aufgenommen, Nachweise werden nicht erbracht, andere wichtige Gründe), Es sollte eine einvernehmliche Auflösung vereinbart werden

* Im Rahmen einer Einzelfallreglung (Härtefälle) kann auf die Rückforderung verzichtet werden. Die Entscheidung trifft die Samtgemeinde Selsingen nach pflichtgemäßem Ermessen.

Auswahlverfahren

* Verwaltung prüft Vorliegen der Voraussetzungen/Unterlagen

* Anforderungsprofil wird erstellt

* Auswahlgremium wird berufen (Personalamt, Ordnungsamt, Vertretung aus den KiTa-Leitungen, Personalrat, Vorsitzende Sozialausschuss)

Inkrafttreten:

Die Richtlinie tritt zum 01.08.2021 in Kraft